

TOURBESCHREIBUNG

“Der Gipfelsieg” Managementseminar

BERGSTEIGEN RUND UM UND AUF DEN GROSSVENDIGER (3667m)
UND SEINE GRENZEN ERFAHREN

28. JUNI 2015 bis

03. JULI 2015



The Spirit of Adventure und Management

Expedition / Workshop (Alpenhauptkamm) Österreich

© LIMBERG GmbH Unternehmensberatung 2015: Die im Seminar vom 28. Juni bis 03. Juli 2015 sowie in dieser Tourbeschreibung veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verfassers oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte, einzelner Seiten oder der gesamten Teilnehmermappe ist nicht gestattet und strafbar. Die Herstellung von Kopien ist nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verfassers oder jeweiligen Rechteinhabers zulässig.

Wir bitten Sie diese Unterlagen vertraulich zu behandeln. Vielen Dank!

LIMBERG GmbH Unternehmensberatung

Jungholzberg 7, 42399 Wuppertal

Telefon: 0202/2570380,

Email: info@limberg-beratung.de

Internet: www.limberg-beratung.de, www.limberg-seminare.de

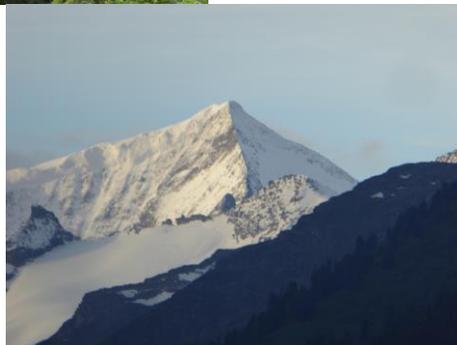
**“Mit den Extremen leben und im Team
LERNEN”**



Nach einer staureichen Anreise zum Seminarort „Neukirchen am Großvenediger“ und einem guten Abendessen im Alpengasthof Rechtegg sind die Seminarteilnehmer am 29.06.2015, um 7:00 Uhr am Krimmler-Wasserfall (der höchste Europas) aufgebrochen um SICH selbst, die ANDEREN Teilnehmer und die BERGE kennenzulernen! Der krönende Abschluss war die Besteigung des Großvenedigers (3667m). Alle Teilnehmer wurden unmittelbar im natürlichen Umfeld und unter Extrembedingungen, wie Klettern im Klettersteig und Hochtourengehen, mit den Themen Teambildung, Kommunikation und Krisenmanagement vertraut gemacht. Bei mehreren kleinen, Krisenbewältigungsaktionen, wie Spaltenbergungen, konnten sie das Erlernte unter Beweis stellen.

Auf dieser Tour/ diesem Seminar wurden wir von dem einheimischen Bergführer und Bergretter Gerhard Angerer begleitet. Unsere Kooperationspartner vom Bergsteigerbüro Neukirchen und der bergerprobte Carsten Limberg standen mit ihrem umfänglichen Fachwissen in allen Situationen zur Verfügung. [Der „Spirit“ des Erlebnis- und Krisenmanagements!](#)

Besonderen Dank gilt der Familie Kröll für die tolle Unterkunft; dem Bergsteigerbüro, den Hüttenwirten von der Warnsdorfer- und Kürsingerhütte; dem Bergführer Gerhard Angerer und natürlich den Seminarteilnehmern, die sich tapfer mit einigen Blessuren und spannenden Abendteuern am Berg geschlagen haben.



Tag 1, Montag 29.Juni 2015:

Aufstieg ins Krimmler Achental am Krimmler Wasserfall (1,5 Stunden) und Transfer zum Tauernhaus, nachfolgend Aufstieg zur Warnsdorferhütte



Tag 2, Dienstag 30. Juni 2015
Aufstieg zur Gamsspitze (2846m)



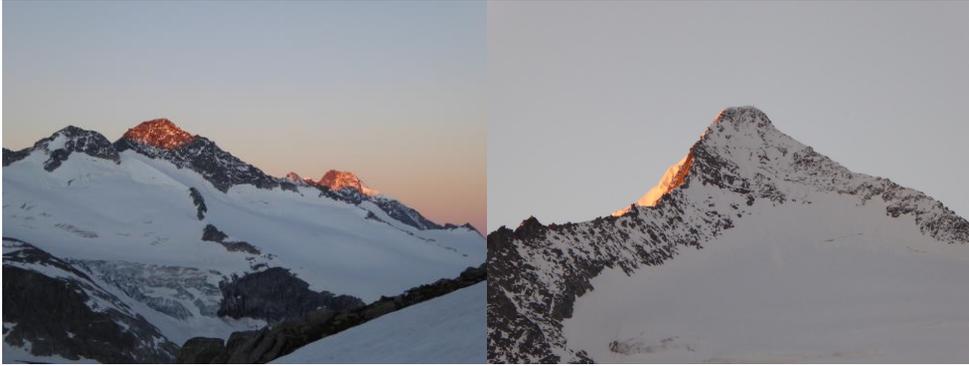
Gletscherübergang und Klettersteig
zur Kürsinger Hütte (600 Höhenmeter)





Teambuilding, Gruppendynamik und Zielsetzungsmanagement





Tag 3, Mittwoch 01. Juli 2015
Der Aufstieg zum Großvenediger (3674m)





Der Abstieg mit Spaltenbergung und einigen Blessuren (Krisenmanagement auf hohem Niveau!)



Die Anspannung lässt tief blicken!





So sehen „Sieger“ aus.....



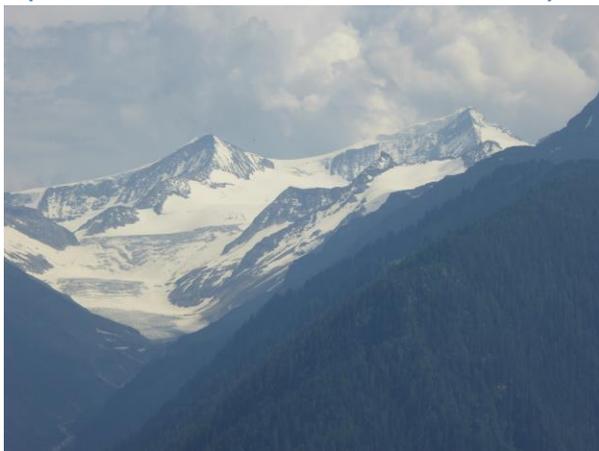
Tag 4, Donnerstag 02. Juli 2015:
Abstieg von der Kürsinger Hütte und Ausklingen des
Seminars
(Reflexion und Entspannung)



(geschafft)

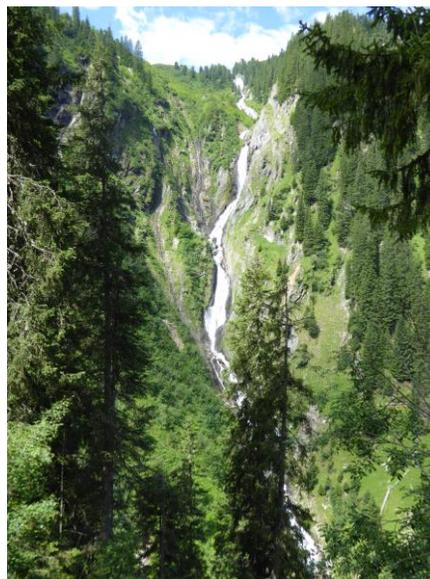


(Die Arbeit eines Hüttenwirtes)

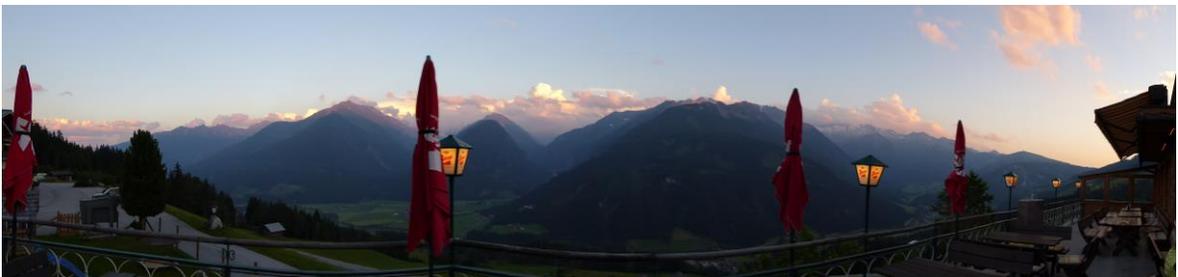


(Rückblick)

Siegerehrung



Inspirationen



Die Erstbesteigung

OBERSULZBACHTAL
Neukirchen am Großvenediger

KLEINE KAMPRIESEN HÜTTE

Am 9. August 1828 starteten 17 Männer - darunter auch Erzherzog Johann - unter Paul Rohregger zu einem ersten Besteigungsversuch. Auf Grund eines Lawinenausgangs scheiterte diese Gruppe bei dem Versuch durch das Untersulzbachtal den Gipfel des 3.666 m hohen Großvenedigers zu erreichen.

Am 3. September 1841 war es dann so weit. Eine von Josef Schwab geführte Gruppe erreichte den Gipfel. Mit dabei waren u. a. Ignaz von Kürsinger, Paul Rohregger und die Doktoren Anton von Ruthner und Franz Spitaler. Ausgangspunkt der Besteigung war Neukirchen am Großvenediger. Der Weg führte durch das Obersulzbachtal über die Stierlahnerwand. Von den 40 beteiligten Männern erreichten immerhin 26 den Gipfel, die anderen blieben wegen Müdigkeit zurück. Von Kürsinger, der maßgeblich an der Expedition beteiligt war, stammt auch die Bezeichnung weltalte Majestät.

NAME GROSSVENEDIGER? Nächste Stempelstation



DER BERG



Wir freuen uns auf den nächsten Workshop!

Ihr Team der LIMBERG GmbH Unternehmensberatung

